Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF Bundesamt für Landwirtschaft BLW Direktionsbereich Direktzahlungen und Ländliche Entwicklung

Aktuelles aus der Agrarpolitik: Fokus Alpwirtschaft

Bernard Belk Vizedirektor Bundesamt für Landwirtschaft

Hauptversammlung SAV 2023 | 10. November 2023



Inhalt



1. Verordnungspaket 2023

2. Wasserknappheit auf Alpen: Instrumente des Bundes







Wichtigste Änderungen:

- Für Alpwirtschaft: Regelung Mulchen im Sömmerungsgebiet
- Zusatzbeitrag Herdenschutz
- Reduktionsziel Nährstoffverluste (Stickstoff) neu 15 % (statt 20 %)
- Zulagen für verkäste Milch und Fütterung ohne Silage direkt an Produzenten

Publikation im November 2023 – in Kraft grösstenteils ab 2024



1. Mulchen im Sömmerungsgebiet



Mulchen zur die Weidepflege

Was ist gemeint?

Regelmässiges Mulchen mit leichten / üblichen Geräten gegen Problempflanzen bzw. säubern der Weiden.

Bisher: Keine Regelung (also erlaubt), jedoch verboten auf BFF

Ab 2024: erlaubt, auch auf BFF

- Gras- und Krautnarbe muss intakt bleiben
- Nicht auf NHG-Fläche



1. Mulchen im Sömmerungsgebiet



Mulchen zur Entbuschung

Was ist gemeint?

- Entfernung kleiner Büsche / Sträucher und
- Verwendung schwerer / spezieller Geräte
- → Eingriff in die Natur, erweckt Aufsehen

Bisher: Keine Regelung (also erlaubt), jedoch verboten auf BFF

Ab 2024: Erlaubt unter speziellen Bedingungen und mit kantonaler Bewilligung



Zusatzbeitrag Herdenschutz



- Zusätzliche Massnahme in der Agrarpolitik (DZV)
- Deckung von Aufwand, der nicht über die Jagdgesetzgebung (BAFU) entschädigt wird → hauptsächlich Personalkosten
- Zusatzbeitrag zum Sömmerungsbeitrag von CHF 250.- / effektiv gesömmerte NST

Ziel: Aufgabe von Sömmerungsflächen verhindern!



Zusatzbeitrag Herdenschutz



- Vom Kanton bewilligtes Herdenschutzkonzept.
- Herdenschutzmassnahmen gemäss Jagdgesetzgebung (offizielle BAFU-Massnahmen).
- Tierkategorien ohne Massnahmen in der Jagdgesetzgebung
 - ➤ Kanton entscheidet Gültigkeit von Massnahmen (z. B. Rindvieh von 15-365 Tagen).
- Rindviehherden gemischten Alters: Auszahlung anteilsmässig für Tiere im Alter von 0-365 Tagen (Daten aus TVD).



2. Wassermangel auf Alpen

Ausgangslage Klimawandel

- Probleme Wasserversorgung / Quellen
- Teilweise Futterknappheit auf Alpen
- Wassertransporte mit Helikopter oder Fahrzeugen Kosten und schlechtes Image (Umwelt) – Handhabung in den Kantonen unterschiedlich

Wichtigstes Instrument des Bundes: Unterstützung an Infrastrukturprojekte über Strukturverbesserungen!



2. Strategie Strukturverbesserungen 2030+



Publikation des Berichts im Frühsommer 2023:

Erkenntnis: Es braucht in Zukunft mehr Geld für Strukturverbesserungen

Weitere Schritte:

Für 2026-2029: Antrag Erhöhung des Kredits im Zahlungsrahmen 26-29 (aktuell in Vernehmlassung bis 14.01.24)



Parlament entscheidet, ob Mittel gemäss Vorschlag zur Verfügung gestellt werden



2. Wasserversorgungsprojekte

2013-2022:

- 146 Wasserversorgungsprojekte im Sömmerungsgebiet
- CHF 24.4 Mio. Unterstützung Bund (Gesamtprojektkosten CHF 94 Mio.)

Finanzierung zu je 1/3 durch Bund, Kanton und weitere Geldgeber



Projekte rechtzeitig planen und einreichen!

O

2. Beispiel: Wassertanks (FR)





2. Beispiel: Dachentwässerungen in Sammelbecken (VD)







2. Beispiel: Wasserspeicher - Teich (vs & vd)





2. Ernteversicherung

Eckpunkte:

- AP22+: Neues Instrument nach Art. 86b e-LwG
- Gedeckte Risiken: überregionale Trockenheit und Frost
- Prämienverbilligung: max. 30 %
- Selbstbehalt: mind. 15 %
- Einführung per 1.1.2025, befristet auf 8 Jahre



Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit im Dienst der Alpwirtschaft

Merci de votre collaboration au service de l'économie alpestre Grazie per la buona collaborazione al servizio dell'economia alpestre

